



Benutzerhandbuch

ZUSAMMENFASSUNG

Erfahren Sie, wie das Gerät installiert, konfiguriert und genutzt wird.

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2025, 2026 HP Development Company, L.P.

AMD ist eine Marke von Advanced Micro Devices, Inc. macOS ist eine Marke von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern und Regionen. Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von HP Inc. in Lizenz verwendet. ChromeOS ist eine Marke von Google LLC. Intel und Thunderbolt sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und in anderen Ländern. NVIDIA und das NVIDIA Logo sind Marken und/oder eingetragene Marken der NVIDIA Corporation in den USA und anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. USB Type-C und USB-C sind Marken oder eingetragene Marken von USB Implementers Forum, Inc. DisplayPort und das DisplayPort Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association (VESA) in den USA und anderen Ländern. Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Zweite Ausgabe: Januar 2026

Erste Ausgabe: 2025. Oktober

Dokumentennummer: P04605-042

Produktmittellungen

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Produkten unterstützt werden. Einige der Funktionen stehen auf Ihrem Computer möglicherweise nicht zur Verfügung.

Nicht alle Funktionen sind in allen Editionen oder Versionen von Windows verfügbar. Das System erfordert möglicherweise aktualisierte und/oder separat erworbene Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, damit die Funktionen von Windows voll genutzt werden können. Die automatische Aktualisierung von Windows ist standardmäßig aktiviert. Hochgeschwindigkeits-Internet und Microsoft-Konto erforderlich. Für zukünftige Updates können Gebühren für einen Internetprovider anfallen und weitere Anforderungen erforderlich werden. Siehe <http://www.windows.com>. **Wenn Ihr Produkt Windows im S-Modus liefert:** Windows im S-Modus funktioniert ausschließlich mit Apps aus dem Microsoft Store in Windows. Bestimmte Standardeinstellungen, Funktionen und Apps können nicht geändert werden. Einige Zubehörteile und Anwendungen, die mit Windows kompatibel sind, funktionieren möglicherweise nicht (z. B. einige Antivirenprogramme, PDF-Programme, Treiberdienstprogramme und Anwendungen für Barrierefreiheit), und die Leistung kann variieren, auch wenn Sie den S-Modus verlassen. Wenn Sie zu Windows wechseln, können Sie nicht wieder in den S-Modus zurückwechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Windows.com/SmodeFAQ.

Um auf die neuesten Benutzerhandbücher zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, und folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann **Einrichtung und Benutzerhandbücher** aus.

Sie können uns bei der Verbesserung dieses Dokuments unterstützen, indem Sie Ihre Empfehlungen, Kommentare oder gefundene Fehler an <mailto:hp.doc.feedback@hp.com> senden. Geben Sie dabei bitte die Dokumentennummer an.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch das Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte stimmen Sie den Bedingungen des HP Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA) zu. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt der entsprechenden Rückerstattungsregelung des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eine Rückerstattung des Kaufpreises des Computers fordern möchten, wenden Sie sich an den Verkäufer.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	1
2 Erste Schritte	2
Beschreibung der Komponenten	2
Oberseite	2
Rechte Seite	4
Vorderseite	4
Rückseite	6
Einrichten der Dockingstation	6
Anschließen des Netzteils	7
Anschließen an einen Computer	11
Verwenden eines externen Monitors	12
Konfigurieren des externen Monitors	12
Einrichten der Software	13
Poly Lens	13
HP Quick Connect	14
myHP	15
Aktualisieren der Firmware der Dockingstation	16
Energiesparmodus, Ruhezustand, Herunterfahren und Neustart	18
3 Verwenden der Dockingstation	19
Richtlinien für Dockingstationen	19
Einstellen der Sicherheitsstufe	19
Herstellen einer Verbindung zu einem Netzwerk	20
HP Sure Start for Docks	21
Anschließen von USB-Geräten	21
Anschließen eines DisplayPort Geräts	22
Anschließen eines HDMI Geräts	22
Anschließen einer optionalen Diebstahlsicherung	23
4 Verwaltbarkeitsfunktionen	24
Netzwerk-Verwaltbarkeit	24
Cloud-Verwaltbarkeit mit Poly Lens	25
Konfigurationsseite des Docks	26
5 Trennen einer Dockingstation	28
6 Fehlerbeseitigung	29
Beheben allgemeiner Probleme	29
Allgemeine Verwendung und Verbindungsprobleme	29
Videoprobleme	31

Probleme mit Poly Lens	34
Probleme mit der Konfiguration der Dockingstation.....	34
Weitere Informationsmöglichkeiten.....	34
Kontaktaufnahme mit dem Support	34
7 Technische Daten	36
Eingangsleistung.....	36
Betriebsumgebung.....	36
8 Barrierefreiheit.....	38
HP und Barrierefreiheit.....	38
Finden der benötigten Technologietools.....	38
Das Engagement von HP	38
International Association of Accessibility Professionals (IAAP).....	39
Ermitteln der besten assistiven Technologien	39
Bewerten Ihrer Anforderungen	39
Barrierefreiheit bei HP Produkten	39
Standards und Gesetzgebung.....	40
Standards.....	40
Mandat 376 – EN 301 549	40
Web Content Accessibility Guidelines (WCAG).....	40
Gesetzgebung und Bestimmungen	41
Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit.....	41
Organisationen	41
Bildungswesen.....	42
Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen.....	42
HP Links.....	42
Kontaktieren des Supports.....	42
Index.....	44

1 Allgemeines

Dieses Handbuch bietet grundlegende Informationen zur Verwendung und Aktualisierung dieses Produkts.

-
-  **VORSICHT!** Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn nicht vermieden, zu einer schweren Verletzung oder zum Tod führen **könnte**.
-  **ACHTUNG:** Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn nicht vermieden, zu kleineren oder mäßigen Verletzungen führen **könnte**.
-  **WICHTIG:** Enthält Informationen, die als wichtig einzustufen sind, aber nicht auf Gefahren hinweisen (z. B. Nachrichten, die mit Sachschäden zu tun haben). Macht den Benutzer darauf aufmerksam, dass es zu Datenverlusten oder Beschädigungen an Hardware oder Software kommen kann, wenn ein Verfahren nicht genau wie beschrieben eingehalten wird. Enthält auch wichtige Informationen, die ein Konzept oder die Erledigung einer Aufgabe erläutern.
-  **HINWEIS:** Enthält weitere Informationen zum Hervorheben oder Ergänzen wichtiger Punkte des Haupttextes.
-  **TIPP:** Bietet hilfreiche Tipps für die Fertigstellung einer Aufgabe.
-



Dieses Produkt enthält HDMI® Technologie.

2 Erste Schritte

Nachdem Sie die Komponenten der Dockingstation identifiziert haben, können Sie einen Computer, einen Monitor und andere Geräte anschließen.

Beschreibung der Komponenten

Dieses Kapitel beschreibt die sichtbaren Hardwarefunktionen der Dockingstation und bietet Setupanweisungen.



HINWEIS: Ihr Computer ist möglicherweise nicht ausgestattet, um alle verfügbaren Funktionen der Dockingstation zu nutzen.

Oberseite

Diese Abbildung und die Tabelle beschreiben die Komponente an der Oberseite der Dockingstation.



Tabelle 2-1 Komponente an der Oberseite und ihre Beschreibung

	Komponente	Beschreibung
(1)	 Ein/Aus-Taste und Betriebsanzeige	Wenn ein Computer an die Dockingstation angeschlossen ist, drücken Sie diese Taste, um den Computer einzuschalten. HINWEIS: Diese Schaltfläche funktioniert nur, wenn die Dockingstation an unterstützte HP Computer oder Computer angeschlossen ist, die den Spezifikationen für den USB-PD entsprechen, um erweiterte Warnmeldungen zu implementieren. - Leuchtet weiß: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist eingeschaltet. - oder - - HP Quick Connect ist bereit. - Blinkt weiß: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist eingeschaltet, ausgeschaltet oder im Ruhezustand. - oder - - Blinkt weiß: HP Quick Connect fährt hoch. - oder - - Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wird ausgeführt. - Aus: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand. Beim Ruhezustand handelt es sich um den Energiesparmodus mit dem geringsten Stromverbrauch. - Leuchtet blau für drei Sekunden: Der Computer ist mit einer Wi-Fi®- oder Router-Wi-Fi-Dockingstation verbunden. - oder - - Onboarding/Bereitstellung war erfolgreich. - Blinkt blau (schnell): Der Computer versucht, eine Verbindung zur Wi-Fi-Dockingstation herzustellen. - Blinkt blau (langsam): Wi-Fi-AP-Modus aktiv. - oder - - Massen- oder Einzel-Onboarding wird ausgeführt. - Blinkt gelb (langsam): Firmware-Download oder -Update in Bearbeitung. - Leuchtet grün für drei Sekunden: Das Firmware-Update war erfolgreich. - Leuchtet rot für drei Sekunden: Firmware-Update ist fehlgeschlagen. - Blinkt rot: Fehler der Dockingstation.

Rechte Seite

Diese Abbildung und die Tabelle beschreiben die Komponenten rechts an der Dockingstation.

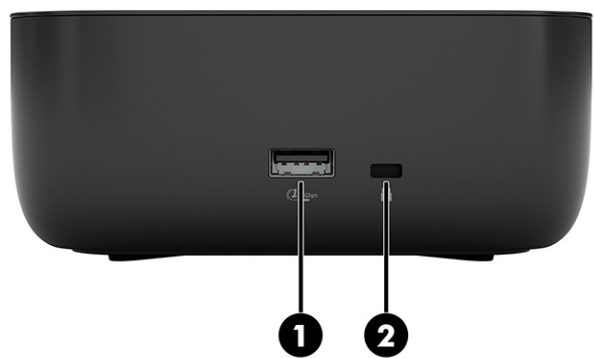


Tabelle 2-2 Komponenten an der rechten Seite und ihre Beschreibungen

	Komponente	Beschreibung
(1)	 USB-Anschluss mit 10 Gbit/s	Zum Anschließen eines USB-Geräts, z. B. eines Handys, einer Kamera, eines Fitness-Armbands oder einer Smartwatch, und zur Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.
(2)	 Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung an der Dockingstation. HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl der Dockingstation jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

Vorderseite

Diese Abbildung und die Tabelle beschreiben die Komponenten auf der Vorderseite der Dockingstation.

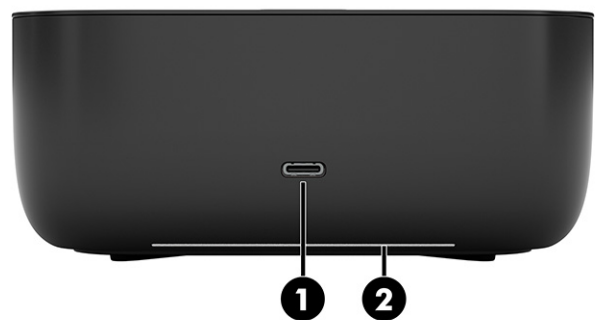


Tabelle 2-3 Komponenten auf der Vorderseite und ihre Beschreibungen

	Komponente	Beschreibung
(1)	 USB Type-C®-Anschluss mit Daten- und Stromanschluss	Zum Anschließen eines USB-Geräts, Ermöglichen von Datenübertragungen mit hoher Geschwindigkeit und (nur bestimmte Produkte) Laden kleiner Geräte (z. B. Smartphones), wenn der Computer eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet. HINWEIS: Verwenden Sie ein standardmäßiges USB Type-C Ladekabel oder einen Kabeladapter (separat zu erwerben), wenn Sie ein kleines externes Gerät laden.
(2)	Lichtleiste	- Leuchtet weiß: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist eingeschaltet. - oder - - HP Quick Connect ist bereit. - Blinkt weiß: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist eingeschaltet, ausgeschaltet oder im Ruhezustand. - oder - - HP Quick Connect fährt hoch. - oder - - Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wird ausgeführt. - Aus: Der Computer, der mit der Dockingstation verbunden ist, ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand. Beim Ruhezustand handelt es sich um den Energiesparmodus mit dem geringsten Stromverbrauch. - Leuchtet blau für drei Sekunden: Der Computer ist mit Wi-Fi oder Router der Dockingstation verbunden. - oder - - Onboarding/Bereitstellung war erfolgreich. - Blinkt blau (schnell): Der Computer versucht, eine Verbindung zur Wi-Fi-Dockingstation herzustellen. - Blinkt blau (langsam): Wi-Fi-AP-Modus aktiv. - oder - - Massen- oder Einzel-Onboarding wird ausgeführt. - Blinkt gelb (langsam): Firmware-Download oder -Update in Bearbeitung. - Leuchtet grün für drei Sekunden: Das Firmware-Update war erfolgreich. - Leuchtet rot für drei Sekunden: Firmware-Update ist fehlgeschlagen. - Blinkt rot: Fehler der Dockingstation.

Rückseite

Diese Abbildung und die Tabelle beschreiben die Komponenten an der Rückseite der Dockingstation.

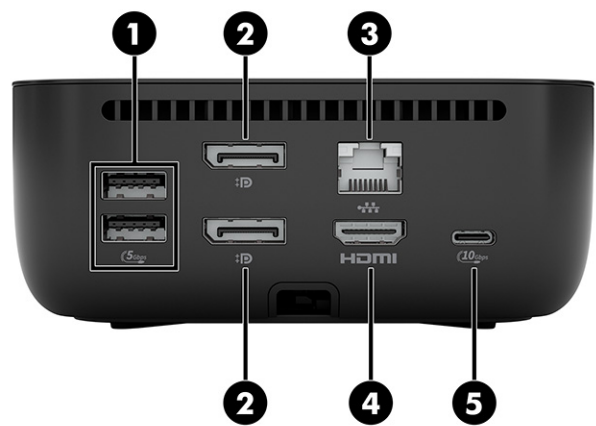


Tabelle 2-4 Komponenten an der Rückseite und ihre Beschreibungen

	Komponente	Beschreibung
(1)	 USB-Anschlüsse mit 5 Gbit/s (2)	Zum Anschließen eines USB-Geräts, z. B. eines Handys, einer Kamera, eines Fitness-Armbands oder einer Smartwatch, und zur Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.
(2)	 Dual-Mode DisplayPort™ Anschlüsse v1.4 (2)	Zum Anschließen eines optionalen digitalen Anzeigegeräts, z. B. eines Hochleistungsmonitors oder Projektors.
(3)	 RJ-45-Netzwerkbuchse	Über diesen Anschluss wird ein Netzkabel mit für bis zu 2,5 GB angeschlossen.
(4)	 HDMI-Anschluss v2.1	Zum Anschließen eines externen HDMI-Monitors.
(5)	 USB Type-C Anschluss mit 10 Gbit/s	Zum Anschließen eines USB-Geräts, Ermöglichen von Datenübertragungen und (nur bestimmte Produkte) Laden kleiner Geräte (z. B. Smartphones), wenn der Computer eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet. HINWEIS: Verwenden Sie ein standardmäßiges USB Type-C Ladekabel oder einen Kabeladapter (separat zu erwerben), wenn Sie ein kleines externes Gerät laden.

Einrichten der Dockingstation

Um die Funktionalität zu erweitern, stellen Sie sicher, dass Ihre Dockingstation vollständig eingerichtet ist.

Anschließen des Netzteils

Schließen Sie das Netzkabel an die Wechselstromquelle an. Wenn die Dockingstation an die Stromversorgung angeschlossen ist, können sie bis zu 100 W über den USB Type-C-Anschluss an den Computer anschließen.

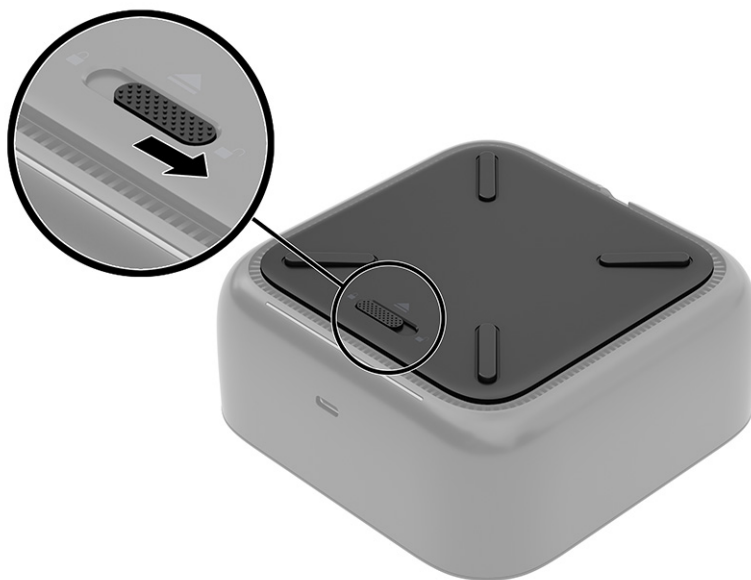
⚠ VORSICHT! So verringern Sie die Gefahr von Stromschlägen und Geräteschäden:

- Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.
- Trennen Sie die Stromzufuhr zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

Falls ein Netzkabel mit einem Stecker mit Erdungskontakt geliefert wurde, stecken Sie das Kabel in eine geerdete Netzsteckdose. Deaktivieren Sie nicht den Erdungskontakt des Netzkabels, indem Sie einen zweipoligen Adapter anschließen. Der Erdungskontakt erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.

Um sicherzustellen, dass alle Funktionen der Dockingstation ordnungsgemäß ausgeführt werden, schließen Sie die Dockingstation über das Netzkabel der Dockingstation an eine Wechselstromquelle an.

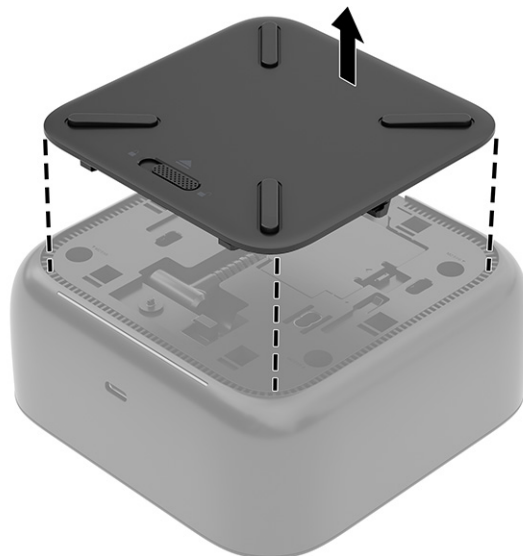
1. Legen Sie die Dockingstation mit der Oberseite nach unten ab.
2. Schieben Sie den Sperrschalter in die Entsperrungsposition.



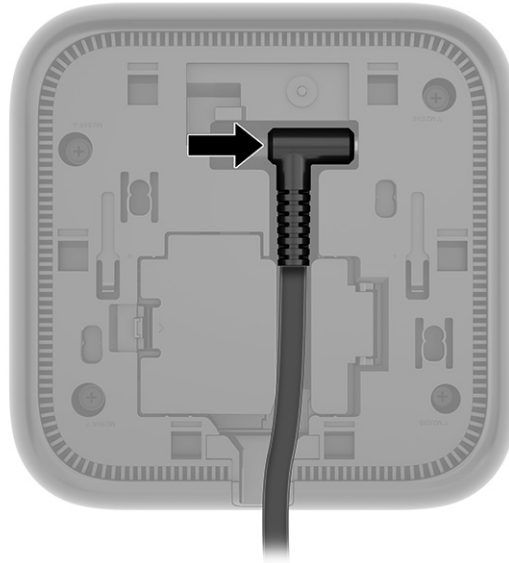
3. Schieben Sie die Abdeckung zurück.



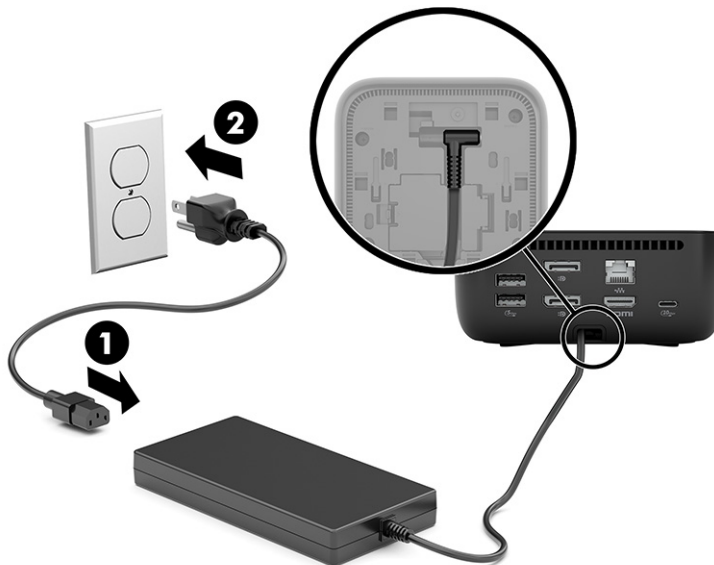
4. Heben Sie die Abdeckung von der Dockingstation.



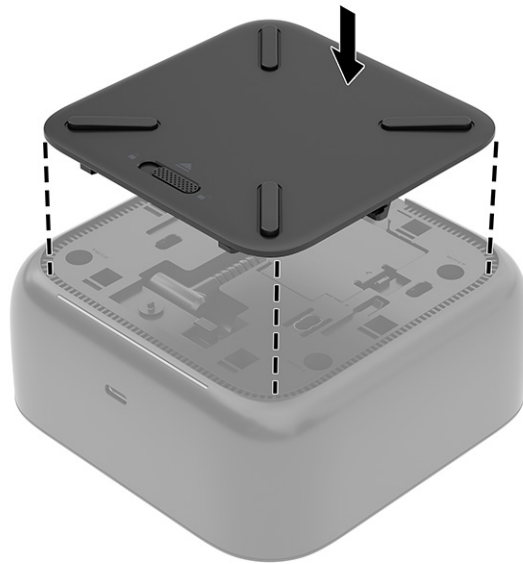
5. Schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss an der Unterseite der Dockingstation an und stecken Sie das Kabel in den Kanal.



6. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an das Netzteil (1) und das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose (2) an.



7. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite der Dockingstation an.



8. Schieben Sie die Abdeckung an der Unterseite nach vorne, bis sie einrastet.



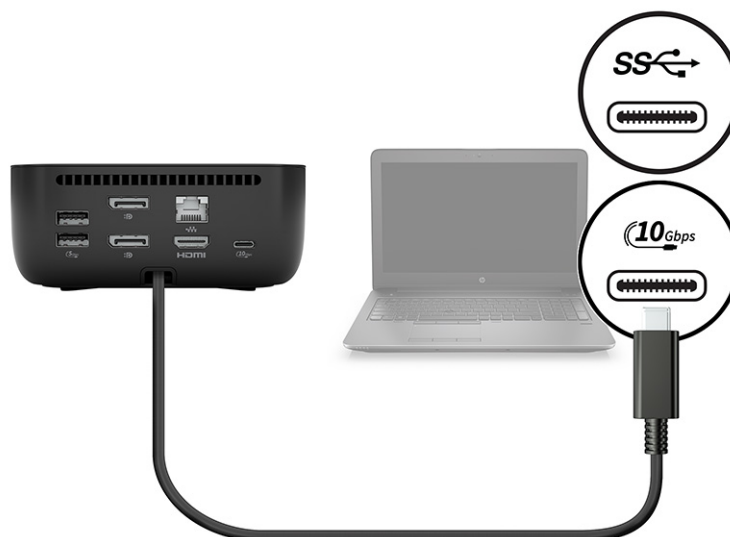
9. Schieben Sie den Sperrschalter in die Sperrungsposition.



Anschließen an einen Computer

Verbinden Sie einen Computer über ein USB Type-C Kabel mit der Dockingstation.

1. Schließen Sie das Ende des USB Type-C-Kabels, das mit der Dockingstation verbunden ist, an einem USB Type-C-Anschluss am Computer an.



2. Wenn ein Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

 **HINWEIS:** Sie müssen als Administrator an dem Computer angemeldet sein, der an die Dockingstation angeschlossen ist.

Um einen Nicht-Administrator zu aktivieren, wählen Sie OK und geben Sie einen Nicht-Administrator-Registrierungsschlüssel ein. Wenden Sie sich an Ihren technischen Berater von HP, um diesen Schlüssel zu erhalten.

3. Wenn sich ein zweites Dialogfeld öffnet, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Nicht verbinden:** Verhindert, dass die Dockingstation mit dem Computer verbunden wird.
- **Nur einmal verbinden:** Ermöglicht es, die Dockingstation mit dem Computer zu verbinden. Jedes Mal, wenn die Dockingstation angeschlossen oder getrennt wird, müssen Sie sich als Administrator anmelden, um den Zugriff auf die Dockingstation zuzulassen.
- **Immer verbinden:** Ermöglicht es, die Dockingstation mit dem Computer zu verbinden. Die Dockingstation kann automatisch eine Verbindung mit dem Computer herstellen, nachdem sie getrennt und wieder angeschlossen wurde, auch wenn Sie nicht als Administrator angemeldet sind.

4. Wählen Sie **OK**.

Wenn die Dockingstation an den Computer angeschlossen ist, wird im Infobereich das Symbol **"Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen"** angezeigt.



HINWEIS: Wenn die Dockingstation getrennt ist, wird das Symbol weiterhin angezeigt, es sei denn, es handelte sich nicht um das einzige angeschlossene Wechsellaufwerk. In diesem Fall wird das Symbol weiter angezeigt, aber die Dockingstation verschwindet aus dem Infobereich.



TIPP: Es kann zu Verzögerungen kommen, bevor mit der Dockingstation verbundene Geräte verwendet werden können.

Verwenden eines externen Monitors

Sie können bis zu drei externe Monitore an die Dockingstation anschließen, wenn dies von Ihrem Notebook unterstützt wird. Die verfügbaren Anschlüsse umfassen einen HDMI- und einen USB-C®-Anschluss sowie zwei DisplayPorts.

Konfigurieren des externen Monitors

Konfigurieren Sie nach dem Anschließen eines Monitors an die Dockingstation die Monitoreinstellungen, um die Bildschirmbeeinstellungen anzupassen.

Verwenden Sie Windows®, um die Anzeige eines an die Dockingstation angeschlossenen Monitors zu konfigurieren:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen** und anschließend **System**.
2. Wählen Sie aus, wie Sie die Bildschirmanzeige anzeigen möchten:
 - Um die Bildschirmanzeige nur auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Desktop nur auf 2 anzeigen**.
 - Um die Bildschirmanzeige erweitert auf dem Computer und dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Diese Anzeigen erweitern**.
 - Um die Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer und auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Diese Anzeigen duplizieren**.

Sie können auch auf die folgenden Anzeigeeinstellungen zugreifen, indem Sie die **Windows** Taste und **p** drücken:

- Um die Bildschirmanzeige nur auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Nur zweiter Bildschirm**.
- Um die Bildschirmanzeige erweitert auf dem Computer und dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**.
- Um die Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer und auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie **Duplizieren**.

Wenn ein Monitor an den HDMI- oder USB Type-C-Anschluss Ihres Computers angeschlossen ist, können Sie möglicherweise nicht mehr als drei Monitore an die Dockingstation anschließen.

Je nach Bildschirmauflösung können Sie möglicherweise nicht mehr als drei Monitore an die Dockingstation anschließen.

Einrichten der Software

Befolgen Sie zum Einrichten der Software auf der Dockingstation die Anweisungen in diesem Abschnitt.

Poly Lens

Das Dock unterstützt Funktionen über eine drahtlose Verbindung mit Poly Lens, was eine bessere Sichtbarkeit bei Poly-Geräten und HP Dockingstationen im gesamten Unternehmen ermöglicht. IT-Experten können Poly- und HP Dockinggeräte von einem einzigen Ort aus remote inventarisieren, überwachen und Fehler beheben.

Um Poly Lens zu verwenden, müssen Sie ein Konto einrichten und sich bei der Anwendung anmelden.

Um ein Poly Lens-Konto zu erstellen, gehen Sie zu <https://info.stage.lens.poly.com/docs/started/create-an-account> und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Wenn Sie ein Gerät hinzufügen, verknüpft Poly Lens das Gerät standardmäßig mit diesem Konto.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Dockingstationen in die Umgebung mit der Bereitstellungsmethode im großen Maßstab finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/onboard/provisioning-docking>.

Weitere Informationen zum Hinzufügen einer einzelnen Dockingstation in die Poly Lens-Umgebung mit PIN-Code-Autorisierung finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/onboard/pin-docking>.

Sie müssen Ihre Netzwerkumgebung einrichten und entweder Massen- oder einzelne Gerätebereitstellungsmethoden verwenden, um Ihre Geräte in die Poly Lens Cloud hinzuzufügen. Mit der Massenbereitstellung können Sie alle Einheiten gleichzeitig hinzufügen. Mit der einzelnen Bereitstellung von Einheiten können Sie jeweils eine Dockingstation hinzufügen.

So richten Sie Ihre Netzwerkumgebung ein:

1. Stellen Sie Ihre Firewall auf die erforderlichen Poly Lens-Ports und -Protokolle ein, indem Sie die folgende Seite besuchen: <https://info.lens.poly.com/docs/begin/ports-and-protocols>.

2. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Geräten in die Poly Lens Cloud-Umgebung mithilfe der Massenbereitstellungsmethode finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/onboard/provisioning-docking>.
3. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer einzelnen Dockingstation in die Poly Lens Cloud-Umgebung mithilfe der PIN-Code-Autorisierung finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/onboard/pin-docking>.

Allgemeine Dokumentation zu Poly Lens finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/home-page>.

Eine Liste der unterstützten Dockingstationen finden Sie unter <https://info.lens.poly.com>.

HP Quick Connect

Verringern Sie die Latenzzeit beim Verbinden mit Ihrem Notebook über HP Quick Connect. Wenn diese Option aktiviert ist, aktiviert HP Quick Connect an der Dockingstation vorbeugend die Reaktivierung Ihres Notebooks, angeschlossenen Zubehörs und der Displays, sodass Ihr ganzer Arbeitsbereich schon bereit ist, bevor Sie sich hinsetzen. Alles, was Sie tun müssen, ist, einzustecken, und Ihren Arbeitsablauf fortzusetzen.



HINWEIS: HP Quick Connect ist nur auf getesteten und unterstützten HP G11 Intel®- und HP G12 Intel- und AMD-Plattformen verfügbar.

Um HP Quick Connect zu aktivieren, müssen Sie sowohl den Host als auch die Dockingstation aktivieren, damit Sie die Registrierung für die Schnellverbindung durchführen können, die auftritt, wenn ein Host über ein USB Type-C-Kabel eine Verbindung mit einer Dockingstation herstellt. Bis zu zwei Quick HP Connect-Registrierungen sind pro Laptop zulässig. An einer Dockingstation sind bis zu zwei Computerregistrierungen möglich. Wenn mehr als zwei Notebooks registriert sind, wird die älteste Registrierung entfernt.

In einer Dockingstation können Sie HP Quick Connect mit folgenden Methoden aktivieren:

- Konfigurationsseite des Docks
- Poly Lens
- myHP App

Mit einer Einstellung auf der Hauptseite der Dockingstation können Sie zu HP Quick Connect umschalten.

Auf einem Host-Computer können Sie HP Quick Connect mithilfe dieser Methoden aktivieren:

- Setup Utility (BIOS)
- myHP App
- Dienstprogramm zur HP-BIOS-Konfiguration
- Konfigurationsseite des Docks

So aktivieren Sie HP Quick Connect mit dem Setup Utility (BIOS):



HINWEIS: Die HP Quick Connect-Funktion ist standardmäßig in Setup Utility deaktiviert.

1. Starten Sie das Setup Utility, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten, und drücken Sie dann schnell **F10**.

2. Wählen Sie das Menü **Integriertes Gerät**.
3. Wählen Sie **HP Quick Connect**.
4. Vergewissern Sie sich, dass **Notebook Wake** aktiviert ist.

So aktivieren Sie HP Quick Connect auf einem einzelnen Gerät mithilfe der myHP App:

1. Melden Sie sich bei Poly Lens an.
2. Wählen Sie **Bestand** aus.
3. Wählen Sie die zu aktivierende Dockingstation aus.
4. Wählen Sie **Einstellungen**, dann **Allgemeine Einstellungen** und anschließend **Bluetooth®**.
5. Stellen Sie sicher, dass **Bluetooth** aktiviert ist.
6. Schalten Sie um zu **HP Quick Connect** zur Aktivierung.

So aktivieren Sie HP Quick Connect auf der Konfigurationsseite der Dockingstation:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Dockingstation.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** und anschließend **HP Quick Connect**.
3. Wählen Sie die zu aktivierende Dockingstation aus.
4. Konfigurieren Sie die HP Quick Connect-Einstellungen, indem Sie den **Auslöserabstand** festlegen und die einzelnen Notebook-Einstellungen konfigurieren.

Sie können mit Poly Lens Konfigurationen im großen Maßstab durchführen, indem Sie Richtlinien auf der Konto-, Standort- und Gerätegruppenebene erstellen, um HP Quick Connect über mehrere Geräte hinweg zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/policies>.

myHP

Verwenden Sie myHP, um die Seriennummer und Produkt-ID der Dockingstation abzurufen und auf eine Supportseite zuzugreifen, über die Sie mit einem Mitarbeiter chatten können.

So laden Sie myHP von der Microsoft Website herunter:

1. Gehen Sie zu [myHP](#) (auf Englisch).
2. Klicken Sie auf **Herunterladen**.
3. Wählen Sie **Installieren**.
4. Wählen Sie **Öffnen**, um die installierte App zu öffnen.

Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden Sie aufgefordert, sich bei myHP anzumelden, wenn Sie die App starten.

1. Suchen Sie in Windows nach myHP und öffnen Sie es.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein und wählen Sie dann **Weiter** aus.



HINWEIS: Wählen Sie **Stattdessen Mobilfunknummer verwenden**, um sich mit einer an Ihr Mobiltelefon gesendeten Verifizierungsnummer anzumelden.

So registrieren Sie sich bei myHP:

1. Suchen Sie in Windows nach myHP und öffnen Sie es.
2. Melden Sie sich an, wählen Sie **Weiter** und wählen Sie dann Ihre Datenschutzeinstellungen (falls erforderlich).
3. Geben Sie folgende Informationen in das Registrierungsfenster ein:
 - Vorname
 - Nachname
 - E-Mail-Adresse
 - Land/Region
4. Wählen Sie **Registrieren** aus.

Sie können diese Produkte von Drittanbietern verbinden, wenn Sie die Online-Version starten. Wenn Sie kein Produkt eines Drittanbieters anschließen möchten, wählen Sie **Diesen Schritt überspringen**.

- Dropbox (nur Consumer-PCs): Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein und wählen Sie dann **Anmelden mit E-Mail**.
- ExpressVPN (nur Consumer-PCs): Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **Senden**.
- McAfee: Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **Weiter**.

Aktualisieren der Firmware der Dockingstation

Sie können die Firmware manuell aktualisieren oder mit Poly Lens, über die Konfigurationsseite der Dockingstation oder während mit Ihrem Computer verbunden, Firmware-Updates planen. Um eine bessere Leistung zu erzielen, planen Sie die Dockingstation so ein, dass sie aktualisiert wird, wenn Sie Ihren Computer trennen.

Aktualisieren der Firmware mit Poly Lens

Führen Sie diese Schritte aus, um eine Dockingstation mit Cloud-Management zu aktualisieren.

Manuelles Firmware-Update:

1. Öffnen Sie Poly Lens (<https://lens.poly.com/>) und melden Sie sich bei Ihrem Konto an.
2. Wählen Sie **Verwalten** und dann **Software-Versionen** aus.
3. Wählen Sie **Gerätemodell suchen/Studio App**, und geben Sie dann den Namen der Dockingstation ein.
4. Wählen Sie **Version**.
5. Wählen Sie **Firmware Softpaq**, um den Download zu starten. Öffnen Sie nach Abschluss des Downloads die Datei, und folgen Sie den Anweisungen.

Automatische Firmware-Updates:

1. Wählen Sie in Poly Lens **Verwalten > Bestand**, anschließend dieses Gerät lokalisieren und auswählen.
2. Wählen Sie **Einstellungen**, dann **Server** und danach **Bereitstellung**.

3. Stellen Sie sicher, dass **Bereitstellungsplaner aktivieren** aktiviert ist. Damit Firmware-Updates stattfinden, nachdem ein Computer aus der Dockingstation entfernt wurde, müssen Sie **Software-Update erzwingen** deaktivieren. Ist standardmäßig deaktiviert.
4. Wählen Sie Ihren **Bereitstellungsplaner**.
5. Wenden Sie die Einstellungen an.
6. Wählen Sie **Software-Update** und anschließend **Aktuelle Version verwenden** aus.
7. Wenden Sie die Einstellungen an.

Ein angeschlossener externer Monitor, der den HDMI/DisplayPort/USB-C DP Alt-Modus verwendet, zeigt während des Firmware-Updates einen Fortschrittsbalken an. Die LEDs der Dockingstation blinken während des Updates langsam gelb. Nach Abschluss leuchten die LEDs grün.

Aktualisieren der Firmware von der Konfigurationsseite des Docks aus

Diese Aktualisierungsmethode verwendet eine lokale drahtlose Verbindung zur Dockingstation über einen Webbrowser auf Windows, Linux®, macOS® oder einem Mobiltelefon.

Manuelles Firmware-Update:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Dockingstation (siehe [Konfigurationsseite des Docks auf Seite 26](#)).
2. Stellen Sie sicher, dass eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt ist.
3. Wählen Sie **Firmware-Update** in **Allgemeine Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Nach Updates suchen**.
5. Führen Sie das Update aus.

Automatische Firmware-Updates:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Dockingstation (siehe [Konfigurationsseite des Docks auf Seite 26](#)).
2. Stellen Sie sicher, dass eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt ist.
3. Wählen Sie **Firmware-Update-Planer** in **Allgemeine Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Firmware-Update aktivieren**.
5. Konfigurieren Sie den Planer.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Der HDMI/DisplayPort/USB-C DP Alt-Modus zeigt während des Firmware-Updates einen Fortschrittsbalken an. Die LEDs der Dockingstation blinken während des Updates langsam gelb. Nach Abschluss leuchten die LEDs grün.

Aktualisieren der Firmware über den One Click Installer

Führen Sie diese Schritte aus, um eine Dockingstation von einem angeschlossenen Notebook zu aktualisieren:

1. Laden Sie das HP Firmware Installer von <http://www.hp.com/support> herunter.

2. Öffnen Sie Windows Explorer und navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie das HP Firmware Installationsprogramm gespeichert haben.
3. Doppelklicken Sie auf **HPFirmwareInstaller.exe**.
4. Prüfen Sie, ob Updates verfügbar sind, und wählen Sie dann die zu installierenden Updates aus.



HINWEIS: Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, damit neue Updates mit dem HP Firmware Installer heruntergeladen werden können.

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- **Jetzt aktualisieren:** Das Update wird sofort installiert.



HINWEIS: Sie können den Computer während des Aktualisierungsvorgangs nicht von der Dockingstation trennen. Möglicherweise flackert Ihr Monitor oder Sie hören Klick-Geräusche. Möglicherweise ist Ihre Internetverbindung zeitweise unterbrochen und Ihre Maus und Tastatur reagieren nicht, bis die Installation abgeschlossen ist.

- **Bei Trennung der Dockingstation aktualisieren:** Das Update wird installiert, nachdem Sie den Computer von der Dockingstation getrennt haben.



HINWEIS: Sie können den Computer während des Aktualisierungsvorgangs nicht an die Dockingstation anschließen. Die Betriebsanzeige der Dockingstation blinkt möglicherweise während der Installation des Updates.

6. Klicken Sie auf **Herunterladen**.

Energiesparmodus, Ruhezustand, Herunterfahren und Neustart

Wenn der Computer in den Energiesparmodus oder den Ruhezustand wechselt, schaltet sich der Monitor aus. Wenn der Computer den Energiesparmodus oder den Ruhezustand beendet, kehrt der angeschlossene Monitor zu den vorherigen Monitoreinstellungen zurück.

Wenn Sie den Computer neu starten oder herunterfahren und dann wieder einschalten, kehrt der angeschlossene Monitor zu den vorherigen Monitoreinstellungen zurück.

3 Verwenden der Dockingstation

Sie können die Dockingstation verwenden, um externe Geräte an Ihr System anzuschließen.

Richtlinien für Dockingstationen

Befolgen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Richtlinien, wenn Sie die Dockingstation verwenden.

- **Betriebssysteme:** Eine optimale Leistung erzielen Sie, wenn Sie die Dockingstation mit Computern nutzen, auf denen das Betriebssystem Windows 11, Linux, macOS, ChromeOS™ oder ThinPro installiert ist.
- **Stromversorgung:** Um die Funktionen der Dockingstation nutzen zu können, muss sie an die Netzstromversorgung angeschlossen sein.
- **Anschließen und Trennen:** Die Dockingstation kann an den Computer angeschlossen oder davon getrennt werden, wenn der Computer an- oder ausgeschaltet ist (siehe [Anschließen an einen Computer auf Seite 11](#) und [Trennen einer Dockingstation auf Seite 28](#)).



HINWEIS: HP empfiehlt, die Dockingstation nicht an einen Computer anzuschließen bzw. von einem Computer zu trennen, der sich im Standbymodus oder Ruhezustand befindet.

- **Externe Geräte:** Wenn die Dockingstation an den Computer angeschlossen ist, können externe Geräte an den Anschlüssen der Dockingstation oder an den Anschlüssen des Computers angeschlossen werden.
- **Erweiterte Geschwindigkeit und Funktionen:** Um alle Funktionen der Dockingstation zu verwenden, müssen Ihr Computer und der Monitor USB-C, HDMI 2.1/2.0 und DisplayPort 1.4 unterstützen. Wenn Ihre Geräte diese Technologien nicht unterstützen, können Sie die fünf USB-Anschlüsse mit USB 2.0-Geräten und die zwei DisplayPort-kompatiblen Anschlüsse mit DisplayPort 1.2-Geräten verwenden.

Einstellen der Sicherheitsstufe

Bei Verwendung der Dockingstation können Sie zwischen mehreren voreingestellten Sicherheitsstufen wählen.



HINWEIS: Informieren Sie sich bei Ihrem IT-Administrator, bevor Sie das folgende Verfahren ausführen.

So konfigurieren Sie diese Einstellung:

1. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Bei Computern oder Tablets schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Bei Tablets ohne Tastatur schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.

2. Wählen Sie **Advanced** (Erweitert), **Port Options** (Anschlussoptionen) und dann **Security Level** (Sicherheitsstufe).
3. Wählen Sie eine Sicherheitsstufe.

Die folgenden Sicherheitsstufen sind verfügbar:

- **Security level 0 (Sicherheitsstufe 0): PCIe- und DisplayPort – keine Sicherheit:** Alle Geräte können ohne Benutzerberechtigung an den Computer oder die Dockingstation angeschlossen werden.
- **Security level 1 (Sicherheitsstufe 0): PCIe- und DisplayPort – Benutzerautorisierung:** Alle Geräte können mit Benutzerberechtigung an den Computer oder die Dockingstation angeschlossen werden.
- **Security level 2 (Sicherheitsstufe 0): PCIe und DisplayPort – Sicheres Verbinden:** Alle Geräte können mit Benutzerberechtigung an den Computer oder die Dockingstation angeschlossen werden, wenn das Gerät mit einem Sicherheitszertifikat oder Chip ausgestattet ist.
- **Security level 3 (Sicherheitsstufe 0): DisplayPort und USB:** Geräte können nicht an die Dockingstation angeschlossen werden. Nur die USB-Anschlüsse und DisplayPorts am Computer funktionieren.
- **Security level 4 (Sicherheitsstufe 0): Thunderbolt Alt-Modus:** Geräte können nicht an die Dockingstation angeschlossen werden.



HINWEIS: Sicherheitsstufe 4 wird nur auf bestimmten HP Mobile Workstations der fünften Generation unterstützt. Wenn Sie einen Computer einrichten, der Sicherheitsstufe 4 nicht unterstützt, wird für diesen standardmäßig Sicherheitsstufe 3 eingestellt.

Herstellen einer Verbindung zu einem Netzwerk

Sie können den Computer über die Dockingstation mit einem Netzwerk verbinden. Hierfür wird ein Netzwerk-Kabel benötigt (separat zu erwerben).

⚠ VORSICHT! Um das Risiko von Stromschlägen, Feuer oder Geräteschäden zu senken, stecken Sie kein Modem- oder Telefonkabel in eine RJ-45-Netzwerkbuchse.



HP Sure Start for Docks

HP Sure Start for Docks entspricht den NIST 800-193-Anforderungen.

HP Sure Start for Docks ist eine Lösung zur Firmwaresicherheit und erweiterten Ausfallsicherheit für Firmware, die vor Firmware-Angriffen und/oder zufälligen Beschädigungen der gesamten kritischen Firmware der Dockingstation schützt. HP Sure Start for Docks kann Angriffe oder Beschädigungen automatisch erkennen und wiederherstellen, ohne dass die IT-Mitarbeiter eingreifen müssen und die Benutzerproduktivität kaum oder gar nicht unterbrochen wird. Jedes Mal, wenn das Dock eingeschaltet wird und jedes Mal, wenn die Dockingstation vom Host getrennt wird, validiert HP Sure Start for Docks automatisch die Integrität der Firmware, um sicherzustellen, dass die Dockingstationen vor böswilligen Angriffen geschützt wird. Im Falle eines Angriffs kann die Dockingstation mithilfe einer isolierten Kopie der Firmware selbst heilen.

Anschließen von USB-Geräten

Die Dockingstation verfügt über fünf USB-Anschlüsse: einen USB-Anschluss auf der rechten Seite, einen USB Type-C-Anschluss auf der Vorderseite, zwei USB-Anschlüsse und einen USB Type-C-Anschluss auf der Rückseite.

An die USB-Anschlüsse können Sie optionale externe USB-Geräte, wie etwa Tastatur, Maus oder Speichergerät anschließen.

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass das externe Gerät den technischen Daten für die Stromversorgung der Dockingstation entspricht. Die Nutzung eines nicht kompatiblen Geräts kann den Anschluss, über den das Gerät verbunden ist, deaktivieren. Um den Anschluss zurückzusetzen, folgen Sie den Anweisungen unter [Fehlerbeseitigung auf Seite 29](#).

 **ACHTUNG:** Um Schäden am Systemanschluss zu vermeiden, stecken Sie kein Kabel in einen USB-C-Anschluss oder ziehen Sie es nicht schräg ab.

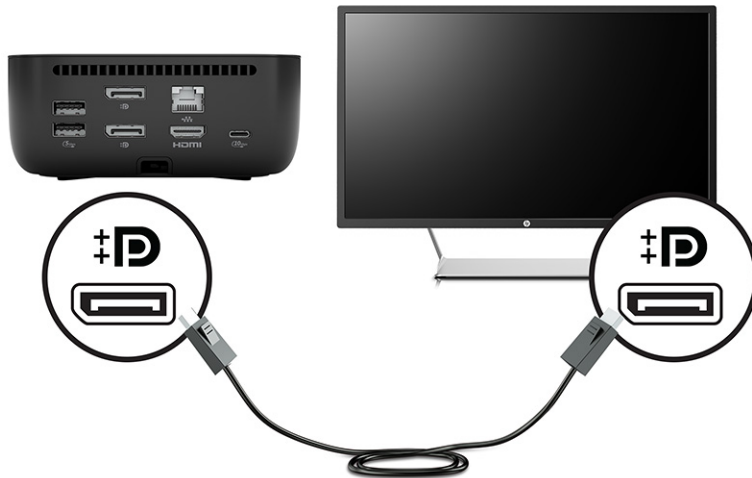


Anschließen eines DisplayPort Geräts

Sie können einen DisplayPort an die Dockingstation anschließen.

 **HINWEIS:** Um ein DisplayPort Video-Gerät an die Dockingstation anzuschließen, benötigen Sie ein separat zu erwerbendes DisplayPort- oder USB Type-C-Kabel. Verwenden Sie für DisplayPort 1.4 ein DisplayPort-Kabel, das DisplayPort 1.4 unterstützt. Die DisplayPort 1.4-Kabel sind mit den vorherigen Versionen von DisplayPort kompatibel.

Die Dockingstation kann auch über den DisplayPorts an ein externes Gerät, z. B. einen Monitor oder Projektor, angeschlossen werden.



Die Dockingstation unterstützt gleichzeitige Videoverbindungen zu USB Type-C-Anschlüssen, die sowohl Video als auch DisplayPort unterstützen.

Anschließen eines HDMI Geräts

Sie können ein HDMI-Gerät an die Dockingstation anschließen.

 **HINWEIS:** Um ein HDMI-Videogerät an die Dockingstation anzuschließen, benötigen Sie ein separat erhältliches HDMI-Kabel. Verwenden Sie für HDMI 2.1 ein HDMI-Kabel, das HDMI 2.1 unterstützt. Die HDMI 2.1-Kabel sind mit den vorherigen Versionen von HDMI kompatibel.

Die Dockingstation kann auch über den HDMI-Stecker an ein externes Gerät, z. B. einen Monitor oder Projektor, angeschlossen werden.



Anschließen einer optionalen Diebstahlsicherung

So schließen Sie ein sicheres Kabel an.



HINWEIS: Das Sicherheitskabel soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl der Dockingstation jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

1. Schlingen Sie das Kabel um einen unbeweglichen Gegenstand.
2. Stecken Sie den Schlüssel in die Diebstahlsicherung.
3. Stecken Sie die Diebstahlsicherung in die Öffnung für die Diebstahlsicherung der Dockingstation und drehen Sie den Schlüssel.



4. Entfernen Sie den Schlüssel.

4 Verwaltbarkeitsfunktionen

Sie können die Dockingstation mit Netzwerkverwaltungsfunktionen oder mit Poly Lens Cloud-Verwaltbarkeit verwalten.

Netzwerk-Verwaltbarkeit

Die Dockingstation unterstützt die folgenden Computerfunktionen über die Netzwerkverbindung.

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die aktuellen BIOS- und Netzwerkcontroller-Treiber installiert sind. Anleitungen zum Aktualisieren dieser Treiber finden Sie in Ihrer Computerdokumentation.

- Systemstart von PXE
- Passthrough für MAC-Adressen

 **TIPP:** Möglicherweise unterstützt Ihr Computer MAC Address Pass Through, wenn er ausgeschaltet ist, eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus oder Ruhezustand befindet oder nur, wenn er eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet.

MAC Address Pass Through unterstützt entweder UEFI-PXE-Systemstart und Legacy-PXE-Systemstart oder nur UEFI-PXE-Systemstart

- Wake on LAN (WOL)

 **TIPP:** Möglicherweise unterstützt Ihr Computer WOL, wenn er ausgeschaltet ist oder sich im Standbymodus oder Ruhezustand befindet oder nur, wenn er eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet.

Das Umschalten zwischen WLAN und LAN wird nur auf bestimmten Computern unterstützt.

1. Schließen Sie die Dockingstation an den Computer an.
2. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an die Netzbuchse der Dockingstation an und verbinden Sie das andere Ende mit der RJ-45-Wandbuchse oder dem Router.

 **HINWEIS:** Wenn das Netzkabel über eine Schaltung zur Rauschunterdrückung verfügt, die Störungen durch Rundfunk- und Fernsehempfang verhindert, schließen Sie das Kabelende mit der Schaltung am Computer an.



Cloud-Verwaltbarkeit mit Poly Lens

Der Poly Lens Cloud-Zugriff ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Arbeitsbereich herauszuholen. Mit Poly Lens können Sie den Basisservice kostenlos nutzen. Sie können sich selbst registrieren und sofort mit dem Service beginnen.

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die aktuellen BIOS- und Netzwerkcontroller-Treiber installiert sind. Anleitungen zum Aktualisieren dieser Treiber finden Sie in Ihrer Computerdokumentation.

- Automatische Software-Updates

Ermöglichen Sie es IT-Managern, Zeiten zu planen, zu denen die Dockingstation überprüft, ob es auf der neuesten Firmware-Version ist. Ist dies nicht der Fall, ruft die Dockingstation die neuesten Updates und Updates selbst ab, ohne dass ein PC angeschlossen ist. Weitere Informationen finden <https://info.lens.poly.com/docs/begin/before-you-begin> Sie unter **Bestand**, und wählen Sie dann **Einstellungen – HP Dockingstationen**.

- Bestand

Die Seite "Gerätebestand" ermöglicht den erstmaligen Zugriff auf die registrierten Geräte in Ihrem Konto. Sie können diese Seite in einer Listenansicht oder einer Kartenansicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/inventory>.

- Aktionen

Auf der Seite "Aktionen" können Sie Geräte oder Websites finden, die möglicherweise Aufmerksamkeit erfordern. Ein Ereignis, das ausgelöst wurde, wenn ein Gerät offline ist und ein Software-Update verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/actions>.

- Insights

Auf der Seite werden Analysen angezeigt, mit denen sich die IT-Manager ansehen können, wie Dockingstationen über einen bestimmten Zeitraum verwendet werden.

- Telemetrie

Hiermit können die IT-Manager die Dockingflotten mit wenigen Mausklicks nachverfolgen, auswählen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/insights>.

Weitere Informationen zu Poly Lens finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/home-page>.

Konfigurationsseite des Docks

Rufen Sie über die Konfigurationsseite des Docks zusätzliche Informationen zu Ihrer Dockingstation auf. Wenn das Dock nicht auf HP Poly Studio verwaltet wird, können Sie Details zum Dock anzeigen, Dock-Einstellungen konfigurieren, die Firmware aktualisieren, HP Quick Connect-Einstellungen einrichten und die Dockingstation auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.



HINWEIS: Beim Herstellen einer Verbindung zwischen Dockingstation und Wi-Fi wird die Internetverbindung unterbrochen.



HINWEIS: Schließen Sie die Dockingstation während dieses Vorgangs nicht an den Computer an.

So greifen Sie auf die Konfigurationsseite der Dockingstation zu:

- Stellen Sie eine Wireless-Verbindung zur Dockingstation her:
 - a. So schließen Sie die Dockingstation an den Strom an.
 - b. Drücken Sie die Netztaste der Dockingstation fünf Sekunden lang, um in den Wi-Fi-AP-Modus der Dockingstation zu wechseln. Die Dockingstation wechselt in den Wi-Fi-AP-Modus, wenn die blaue LED auf der Betriebstaste langsam blinkt.
 - c. Versuchen Sie, von einem Laptop aus über Wi-Fi eine Verbindung zur Dockingstation herzustellen.
 - Der Name der Dockingstation lautet HP USB-C 100W G6_ (die letzten sechs Ziffern der Seriennummer der aktuellen Firmware).
 - Unter der unteren Abdeckung der Dockingstation befindet sich ein Kennwort.
-
- HINWEIS:** Sie können das Kennwort ändern. Kennwörter basieren auf starken, mittleren und schwachen Kriterien. Starke Kennwörter müssen alle der folgenden Anforderungen erfüllen. Mittelstarke Passwörter müssen drei Anforderungen erfüllen. Schwache Kennwörter müssen zwei Anforderungen erfüllen:
- Mindestens ein Groß- und ein Kleinbuchstabe
 - Mindestens eine Zahl
 - Mindestens ein Sonderzeichen
 - Mindestens 12 Zeichen
-
- Stellen Sie sicher, dass **Automatische Verbindung** ausgewählt ist.
 - d. Wenn die Dockingstation erfolgreich verbunden wurde, wechseln Sie zu <http://hpdock/local/>, wenn die Benutzeroberfläche nicht automatisch gestartet wird.

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen, die Dockingstation-Einstellungen ändern, die Firmware aktualisieren und die Dockingstation alle innerhalb der Konfigurationsseite der Dockingstation zurücksetzen.

5 Trennen einer Dockingstation

Um die Dockingstation vom Computer zu trennen, trennen Sie das Kabel vom Computer.

Wenn die Dockingstation erfolgreich vom Computer getrennt wurde, wird das Symbol **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** nicht mehr im Infobereich angezeigt wird.



HINWEIS: Trennen Sie während des Software-Updates nicht die Dockingstation. Dadurch könnte das Dock unbenutzbar werden.



HINWEIS: Starten Sie den Computer nicht neu, fahren Sie den Computer nicht herunter und leiten Sie nicht den Standbymodus oder den Ruhezustand ein, bis das Symbol nicht mehr Infobereich angezeigt wird.

6 Fehlerbeseitigung

Wenn Probleme mit Ihrer Dockingstation haben, können Sie versuchen, diese mithilfe der bereitgestellten Lösungen zu beheben, bevor Sie sich an den HP Support wenden.

Informationen zur Fehlerbeseitigung mit Poly Lens finden Sie unter <https://info.lens.poly.com/docs/category/troubleshooting>.

Beheben allgemeiner Probleme

In den folgenden Tabellen werden mögliche Probleme und das empfohlene Vorgehen zu ihrer Lösung aufgeführt.

Allgemeine Verwendung und Verbindungsprobleme

Verwenden Sie diese Tabelle, um nach möglichen Ursachen und Lösungen für allgemeine Verwendung und Verbindungsprobleme zu suchen.

Tabelle 6-1 Allgemeine Verwendungs- und Verbindungsprobleme, Ursachen und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	Die Dockingstation ist nicht an den Netzstrom angeschlossen.	Verbinden Sie das Netzkabel der Dockingstation mit einer Netzsteckdose. HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das im Lieferumfang der Dockingstation enthaltene Netzkabel verwendet wird.
Keines der an die Dockingstation angeschlossenen Geräte funktioniert.	Die Dockingstation ist nicht an den Netzstrom angeschlossen.	Verbinden Sie das Netzkabel der Dockingstation mit einer Netzsteckdose.
	Die Dockingstation ist nicht ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel der Dockingstation vom Computer und schließen Sie es dann erneut an.
Wenn ein Gerät an einen USB-Anschluss an der Dockingstation angeschlossen ist, funktioniert das Gerät nicht.	Das USB-Gerät entspricht möglicherweise nicht den technischen Daten für die Stromversorgung der Dockingstation und verbraucht zu viel Strom.	Setzen Sie den Anschluss zurück: 1. Trennen Sie das Gerät. 2. Trennen Sie das Netzkabel von der Dockingstation und schließen Sie es dann erneut an. 3. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und schließen Sie sie dann erneut an. 4. Schließen Sie das Gerät erneut an. Wenn das Gerät weiterhin nicht funktioniert, kann es nicht mit dem Anschluss verwendet werden.

Tabelle 6-1 Allgemeine Verwendungs- und Verbindungsprobleme, Ursachen und Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ein Gerät, das an einen USB-Anschluss an der Dockingstation angeschlossen ist, funktioniert nicht mehr.	Der Anschluss muss möglicherweise zurückgesetzt werden.	Setzen Sie den Anschluss zurück: 1. Trennen Sie das Gerät, das den Anschluss deaktiviert hat. 2. Trennen Sie das Netzkabel vom Netzteil und schließen Sie es erneut an. 3. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und schließen Sie sie dann erneut an. Wenn dieser Vorgang das Problem nicht löst, starten Sie den Computer neu. Wenn sich das Problem durch einen Neustart des Computers nicht beheben lässt, müssen Sie möglicherweise den Computer zurücksetzen. In der Dokumentation Ihres Computers finden Sie Anleitungen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien und zur Rücksetzung auf die Werkseinstellungen.
Wenn die Dockingstation an den Computer angeschlossen ist, besteht sowohl eine Verbindung mit dem WLAN als auch mit dem LAN für den Computer.	Der automatische Wechsel von der WLAN-Verbindung zur LAN-Verbindung wird auf Ihrem Computer möglicherweise nicht unterstützt. HINWEIS: Der WLAN-LAN-Wechsel wird nur auf bestimmten Computern unter Windows unterstützt. HINWEIS: Die WLAN-Verbindung zur Dockingstation wird nur zur Verwaltung verwendet.	Deaktivieren Sie die WLAN-Verbindung: 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Start und wählen Sie dann Netzwerkverbindungen aus. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Wi-Fi und klicken Sie anschließend auf Deaktivieren.
Ein Gerät, das an die Dockingstation angeschlossen ist, funktioniert nicht auf dem Computer.	Das Gerät ist nicht einsatzbereit.	Es kann zu Verzögerungen kommen, bevor mit der Dockingstation verbundene Geräte verwendet werden können.

Tabelle 6-1 Allgemeine Verwendungs- und Verbindungsprobleme, Ursachen und Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
	Der Anschluss muss möglicherweise zurückgesetzt werden.	Setzen Sie den Anschluss zurück: 1. Trennen Sie das Gerät, das den Anschluss deaktiviert hat. 2. Trennen Sie das Netzkabel von der Dockingstation und schließen Sie es dann erneut an. 3. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und schließen Sie sie dann erneut an. Wenn dieser Vorgang das Problem nicht löst, starten Sie den Computer neu. Wenn sich das Problem durch einen Neustart des Computers nicht beheben lässt, müssen Sie möglicherweise den Computer zurücksetzen. In der Dokumentation Ihres Computers finden Sie Anleitungen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien und zur Rücksetzung auf die Werkseinstellungen.

Videoprobleme

Verwenden Sie diese Tabelle, um nach möglichen Ursachen und Lösungen für Videoprobleme zu suchen.

Tabelle 6-2 Videoprobleme, Ursachen und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ein Video wird nicht angezeigt.	Die Treiber sind nicht installiert.	Laden Sie die neuesten Intel Treiber von http://www.hp.com/support herunter.
Schriftarten und andere Zeichen auf dem externen Monitor werden groß angezeigt.	Die Bildschirmauflösung ist höher konfiguriert als der maximale Grenzwert für den externen Monitor.	Legen Sie die Bildschirmauflösung auf einen Wert fest, der diesem entspricht oder niedriger ist.
Die Grafikanwendung erkennt den externen Monitor nicht.	Einige Grafikanwendungen erkennen externe Monitore nicht, die an die Dockingstation angeschlossen sind.	Konfigurieren Sie den externen Monitor. Siehe Verwenden eines externen Monitors auf Seite 12 .
Der externe Monitor kann bei der Verwendung bestimmter Intel Grafikanwendungen nicht als Standardmonitor festgelegt werden.	Ältere Intel Grafikanwendungen unterstützen die Einstellung eines externen Monitors als Standardmonitor nicht.	Laden Sie die neuesten Intel Treiber von http://www.hp.com/support herunter.
Ein Computer-Monitor funktioniert nicht.	Ein externer Monitor wurde von der Dockingstation getrennt, bevor die Dockingstation vom Computer getrennt wurde.	Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und trennen Sie dann den externen Monitor von der Dockingstation.

Tabelle 6-2 Videoprobleme, Ursachen und Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ein externer Monitor funktioniert nicht.	Es besteht ein Verbindungsproblem.	1. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und trennen Sie dann den externen Monitor von der Dockingstation. 2. Schließen Sie die Dockingstation erneut an den Computer an und dann den externen Monitor an der Dockingstation. Wenn dieser Vorgang das Problem nicht löst, starten Sie den Computer neu. Wenn ein Neustart des Computers das Problem nicht löst und Ihr Computer über NVIDIA®-Grafikkarten verfügt, sehen Sie sich den nächsten Punkt an und führen Sie die dort angegebene Lösung aus. Wenn der externe Monitor weiterhin nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise den Computer zurücksetzen. In der Dokumentation Ihres Computers finden Sie Anleitungen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien und zur Rücksetzung auf die Werkseinstellungen.
	Wenn Ihr Computer über NVIDIA-Grafikkarten verfügt, müssen Sie die externen Monitore möglicherweise in der NVIDIA Systemsteuerung konfigurieren.	So konfigurieren Sie Ihre Displays in der NVIDIA Systemsteuerung: 1. Wählen Sie Start, Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung und dann NVIDIA Systemsteuerung. 2. Wenn entweder Digitales Anzeigegerät angezeigt wird oder ein externer Monitor zweimal aufgelistet ist, trennen Sie die Dockingstation vom Computer und trennen Sie dann den externen Monitor von der Dockingstation. Schließen Sie den externen Monitor erneut an und schließen Sie dann den Computer wieder an. 3. Wenn der externe Monitor aufgelistet, aber nicht ausgewählt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie anschließend auf Übernehmen.
Ein Video wird verzerrt dargestellt.	Möglicherweise sind die Display-Einstellungen falsch.	So ändern Sie die Display-Einstellungen: 1. Wählen Sie Start, Einstellungen und anschließend System. 2. Wählen Sie unter Skalieren und Layout in der Dropdown-Liste Größe von Text, Apps und anderen Elementen ändern einen Wert von höchstens 225 %.

Tabelle 6-2 Videoprobleme, Ursachen und Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Display des am Monitoranschluss angeschlossenen Videogeräts ist schwarz, wenn Blu-Ray oder andere geschützte Inhalte wiedergegeben werden.	Die Dockingstation unterstützt die Wiedergabe von Blu-ray oder anderen geschützten Inhalten auf einem externen Monitor nicht, der am Monitoranschluss der Dockingstation angeschlossen ist.	Verwenden Sie das Display des Computers oder schließen Sie den externen Monitor an den Computer an.
Der Anzeigemodus hat sich nach einem Neustart oder nach Beenden des Standbymodus oder des Ruhezustands geändert.	Der Anzeigemodus muss konfiguriert werden.	Drücken Sie fn+f4, um zwischen den vier verschiedenen Modi der Bildschirmanzeige zu wechseln: • Nur PC-Bildschirm: Die Bildschirmanzeige nur auf dem Computer anzeigen. • Duplizieren: Dieselbe Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer und auf dem externen Monitor anzeigen. • Erweitern: Die Bildschirmanzeige erweitert auf dem Computer und dem externen Monitor anzeigen. • Nur zweiter Bildschirm: Die Bildschirmanzeige nur auf dem externen Monitor anzeigen. Der Anzeigemodus ändert sich jedes Mal, wenn Sie fn + f4 drücken. HINWEIS: Erhöhen Sie die Bildschirmauflösung des externen Geräts folgendermaßen, um optimale Ergebnisse zu erzielen, insbesondere wenn Sie die Option „Erweitert“ wählen. Wählen Sie die Schaltfläche Start, HP und anschließend System. Wählen Sie unter Anzeige die entsprechende Auflösung und anschließend Änderungen beibehalten.

Tabelle 6-2 Videoprobleme, Ursachen und Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der an die Dockingstation angeschlossene externe Monitor weist eine verringerte Auflösung auf.	Die aktuellen BIOS-Standardeinstellungen unterstützen nicht den maximalen USB Type-C-Videodurchsatz.	Aktiviert den Modus mit hoher Auflösung: 1. Drücken Sie F10, während der Computer neu startet. 2. Wählen Sie Advanced (Erweitert) und dann Device Options (Geräteoptionen). 3. Wählen Sie im Bildschirm "Systemoptionen" die Option "Enable high resolution mode" (Modus mit hoher Auflösung aktivieren), wenn das Gerät an eine USB Type-C DisplayPort-Modus-Dockingstation angeschlossen ist. HINWEIS: Durch die Auswahl dieser Option wird die Geschwindigkeit von USB 3.0 auf USB 2.0 reduziert. Diese Lösung gilt nur für das Windows-Betriebssystem.

Probleme mit Poly Lens

Die Poly Lens-Website bietet umfassende Informationen zur Fehlerbehebung.

Informationen zur Fehlerbehebung mit Poly Lens finden Sie unter (<https://info.lens.poly.com/docs/category/troubleshooting>).

Probleme mit der Konfiguration der Dockingstation

Informationen zur Fehlerbehebung mit der Konfigurationsseite der Dockingstation finden Sie im Whitepaper der HP USB-C 100W G6 Dockingstation.

Das Whitepaper ist verfügbar als <https://support.hp.com/>.

Weitere Informationsmöglichkeiten

Umfassende Informationen über die Dockingstation sowie Informationen der nationalen Zulassungsbehörde und Sicherheitsinformationen zur Verwendung der Dockingstation finden Sie unter „HP Hilfe und Support“.

- Wählen Sie **Start** und anschließend **HP Hilfe und Support**.
- Auf der HP Website (<http://www.hp.com>) finden Sie Produktneugigkeiten und Software-Updates.
- Die HP Kundensupport-Website (<https://support.hp.com/>) bietet Supportinformationen.

Kontaktaufnahme mit dem Support

Wenn Sie ein Problem nicht anhand der Tipps zur Fehlerbeseitigung in diesem Kapitel lösen können, wenden Sie sich an den Support.

Um das Problem so schnell wie möglich lösen zu können, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie den Support kontaktieren:



HINWEIS: Die Seriennummer der Dockingstation und weitere Informationen finden Sie an der Unterseite der Dockingstation.

- Modellname und -nummer des Computers und der Dockingstation
- Seriennummer des Computers und der Dockingstation
- Kaufdatum des Computers und der Dockingstation
- Bedingungen, unter denen das Problem auftrat
- Fehlermeldungen, die angezeigt wurden
- Verwendete Hardware und Software
- Hersteller und Modell der Komponenten, die an den Computer und die Dockingstation angeschlossen sind

Um mit Ihrem HP Computer Kontakt zum Support aufzunehmen, wählen Sie **Start** und wählen Sie dann **HP Hilfe und Support**. Klicken Sie auf **Support kontaktieren**, um eine Chat-Sitzung mit einem Support-Mitarbeiter zu beginnen.

Informationen zum Support in den USA finden Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Informationen zum Support weltweit finden Sie unter <https://hp.com/country/us/en/wwcontact.html>.

Wählen Sie eine der folgenden Support-Arten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker.



HINWEIS: Wenn die Chat-Option für eine bestimmte Sprache nicht verfügbar ist, ist sie in englischer Sprache verfügbar.

- Internationale Telefonnummern des HP Supports finden.
- Ein HP Service-Center ausfindig machen.

7 Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält technische Spezifikationen für die physikalischen Aspekte Ihres Produkts, z. B. das Gewicht und die Abmessungen, sowie die erforderlichen Umgebungsbedingungen und die Stromversorgungsbereiche.

Eingangsleistung

Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie die Dockingstation auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Die Dockingstation wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Wechselstromquelle muss eine Nennspannung von 100 V bis 240 V bei 50 Hz bis 60 Hz aufweisen. Obwohl die Dockingstation über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, sollte sie nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle betrieben werden, die von HP geliefert und für die Verwendung mit der Dockingstation genehmigt wurden.

Die Dockingstation ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Tabelle 7-1 Nennwert Eingangsleistung

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	120 W: Eingangsspannung 100 V bis 240 V 1,7 A, 50 bis 60 Hz. Die Ausgangsspannung beträgt 19,5 V bei 6,15 A.

 **HINWEIS:** Geräte von Drittanbietern mit der Sicherheitsnorm IEC 60950-1 unterstützen 100 W. Andere Geräte unterstützen 87 W.

 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Betriebsspannung und Betriebsstrom der Dockingstation finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems.

Betriebsumgebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur empfohlenen Betriebsumgebung für Ihre Dockingstation.

Tabelle 7-2 Betriebsumgebung – Technische Daten

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb	0 °C bis 35 °C	32 °F bis 95 °F
Außer Betrieb	-20 °C bis 60 °C	-4 °F bis 140 °F

Tabelle 7-2 Betriebsumgebung – Technische Daten (Fortsetzung)

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 bis 90 %	10 bis 90 %
Außer Betrieb	5 bis 95 %	5 bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 m bis 3048 m	- 50 Fuß bis 10.000 Fuß
Außer Betrieb	-15 m bis 12.192 m	- 50 Fuß bis 40.000 Fuß

8 Barrierefreiheit

HP hat es sich zum Ziel gesetzt, Produkte, Services und Informationen zu konzipieren, zu produzieren und zu vermarkten, die jeder überall verwenden kann, entweder eigenständig oder mit entsprechenden assistiven Technologien (AT) oder Anwendungen von Drittanbietern.

HP und Barrierefreiheit

Da HP bestrebt ist, Vielfalt, Inklusion und Arbeit/Leben in das gesamte Arbeits- und Unternehmensumfeld einfließen zu lassen, spiegeln sich diese Aspekte in allen Bereichen wider. HP möchte eine integrative Umgebung schaffen, die darauf ausgerichtet ist, Menschen in der ganzen Welt mithilfe leistungstarker Technologie zu verbinden.

Finden der benötigten Technologietools

Technologie kann das menschliche Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der besten assistiven Technologien auf Seite 39](#).

Das Engagement von HP

HP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte und Services anzubieten, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Dieses Engagement unterstützt die Ziele unseres Unternehmens im Hinblick auf die Vielfalt. Zudem kann HP auf diese Weise sicherstellen, dass die Vorteile der Technologien von allen genutzt werden können.

HP möchte im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services entwerfen, produzieren und vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, legt diese Richtlinie zur Barrierefreiheit sieben Hauptziele fest, an denen sich die Aktionen von HP orientieren. Wir erwarten, dass alle HP Manager und Angestellten diese Ziele unterstützen und ihren Rollen und Pflichten gemäß umsetzen:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für die Probleme bei der Barrierefreiheit bei HP und Schulung der Mitarbeiter, um barrierefreie Produkte und Services zu entwickeln, zu produzieren, zu vermarkten und bereitzustellen.
- Entwicklung von Richtlinien zur Barrierefreiheit für Produkte und Services, für deren Umsetzung die Produktentwicklungsgruppen verantwortlich sind, soweit dies wettbewerbsfähig, technisch und wirtschaftlich machbar ist.
- Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung der Richtlinien zur Barrierefreiheit sowie in die Konzeption und Tests der Produkte und Services.
- Dokumentation der Funktionen zur Barrierefreiheit und öffentlich zugängliche Bereitstellung von Informationen über HP Produkte und Services.
- Zusammenarbeit mit führenden Anbietern im Bereich assistiver Technologien und Lösungen.

- Unterstützung interner und externer Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Optimierung der assistiven Technologien für HP Produkte und Services beitragen.
- Unterstützung von Industriestandards und Richtlinien zur Barrierefreiheit.

International Association of Accessibility Professionals (IAAP)

IAAP ist eine Non-Profit-Organisation, die ihren Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Fachleute für Barrierefreiheit mittels Networking, Bildung und Zertifizierung setzt. Das Ziel ist es, Fachleute für Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung ihrer Karrieren und Unternehmen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in ihren Produkten und Infrastrukturen zu unterstützen.

HP gehört zu den Gründungsmitgliedern und möchte gemeinsam mit anderen Unternehmen dazu beitragen, den Bereich der Barrierefreiheit weiter voranzubringen. Dieses Engagement unterstützt HP dabei, im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services zu entwerfen, zu produzieren und zu vermarkten, die von Menschen mit Behinderungen verwendet werden können.

IAAP wird dieses Tätigkeitsfeld durch eine weltweite Vernetzung von Einzelpersonen, Studenten und Unternehmen stärken, die voneinander lernen können. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, gehen Sie zu <http://www.accessibilityassociation.org> und treten Sie der Online-Community bei, melden Sie sich für Newsletter an und erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft.

Ermitteln der besten assistiven Technologien

Alle Menschen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, sollten mithilfe von Technologie in der Lage sein, zu kommunizieren, sich selbst auszudrücken und Verbindungen mit anderen Menschen weltweit aufzubauen. HP möchten die eigenen Mitarbeiter sowie Kunden und Partner stärker für die Barrierefreiheit sensibilisieren.

Ob große Schriften, die die Augen schonen, Spracherkennung, die Ihren Händen eine Pause ermöglichen oder jede andere assistive Technologie (AT), die Sie in einer bestimmten Situation unterstützt – eine Vielzahl assistiver Technologien erleichtern den Umgang mit HP Produkten. Wie treffen Sie die richtige Wahl?

Bewerten Ihrer Anforderungen

Mit Technologie können Sie Ihr Potenzial freisetzen. AT räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe von AI können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Sie können aus vielen AT-Produkten wählen. Bei der Bewertung Ihrer AT-Anforderungen sollten Sie mehrere Produkte prüfen, Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung bei der Auswahl der besten Lösung für Ihre spezielle Situation erhalten. Sie werden feststellen, dass die für die AT-Bewertung qualifizierten Profis aus vielen Bereichen stammen, beispielsweise lizenzierte oder zertifizierte Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachpathologen und -therapeuten oder sonstige Experten. Auch andere Personen, möglicherweise weder zertifiziert oder lizenziert, können Informationen beisteuern, die für eine Bewertung hilfreich sind. Sie sollten die Personen nach Ihren Erfahrungen, Ihrem Know-how und den Kosten fragen, um dann zu entscheiden, ob sie für Ihre Anforderungen geeignet sind.

Barrierefreiheit bei HP Produkten

Diese Links bieten Informationen zu Barrierefreiheitsfunktionen und zu AT, die für verschiedene HP Produkte verfügbar sind (falls anwendbar und in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar). Diese Ressourcen helfen Ihnen dabei, die assistiven Technologien und Produkte auszuwählen, die für Ihre Situation am besten geeignet sind.

- HP Funktionen für das Älterwerden und Barrierefreiheit: Gehen Sie zu <http://www.hp.com> und geben Sie **Accessibility** (Barrierefreiheit) in das Suchfeld ein. Wählen Sie **Office of Aging and Accessibility**.
- HP Computer: Gehen Sie für Windows Produkte zu <http://www.hp.com/support> und geben Sie Optionen für Barrierefreiheit unter Windows in das Suchfeld **Wissensbibliothek durchsuchen** ein. Wählen Sie in den Ergebnissen das entsprechende Betriebssystem aus.
- HP Shop, Peripheriegeräte für HP Produkte: Gehen Sie zu <http://store.hp.com>, wählen Sie **Shop** und dann **Monitore** oder **Zubehör**.

Wenn Sie weitere Unterstützung bei den Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Produkt benötigen, siehe [Kontaktieren des Supports auf Seite 42](#).

Zusätzliche Links zu externen Partnern und Lieferanten, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung bieten:

- [Microsoft Informationen zur Barrierefreiheit \(Windows und Microsoft Office\)](#)
- [Google Informationen zur Barrierefreiheit bei Produkten \(Android, Chrome, Google Apps\)](#)

Standards und Gesetzgebung

Weltweit erlassen Länder Bestimmungen, um für Menschen mit Behinderungen den Zugang zu Produkten und Services zu verbessern. Traditionell gelten diese Bestimmungen für Telekommunikationsprodukte und -Services, PCs und Drucker mit bestimmten Funktionen für die Kommunikation und die Videowiedergabe, die zugehörige Benutzerdokumentation und deren Kundensupport.

Standards

Das US Access Board möchte mit Section 508 der FAR-Standards (Federal Acquisition Regulation) den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Menschen mit physischen, sensorischen oder kognitiven Behinderungen sicherstellen.

Die Standards umfassen die technischen Kriterien, die für verschiedene Arten von Technologien spezifisch sind, sowie leistungsbezogene Anforderungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der abgedeckten Produkte konzentrieren. Bestimmte Kriterien decken Softwareanwendungen und Betriebssysteme, webbasierte Informationen und Anwendungen, Computer, Telekommunikationsprodukte, Video- und Multimedia und in sich geschlossene Produkte ab.

Mandat 376 – EN 301 549

Die Europäische Union hat den Standard EN 301 549 im Mandat 376 als Online-Toolkit für die öffentliche Beschaffung von IKT-Produkten entwickelt. Dieser Standard beschreibt die Kriterien der Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Services. Er umfasst auch eine Beschreibung der Testverfahren und der Evaluierungsmethodologien für diese Kriterien.

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) unterstützen Webdesigner und -entwickler beim Erstellen von Websites, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen besser gerecht werden.

WCAG fördert die Barrierefreiheit im gesamten Spektrum der Webinhalte (Text, Bilder, Audio und Video) und Webanwendungen. WCAG lässt sich exakt testen, ist einfach zu verstehen und anzuwenden und

bietet Entwicklern die Flexibilität für Innovationen. WCAG 2.0 wurde zudem als [ISO/IEC 40500:2012](#) zugelassen.

WCAG befasst sich speziell mit den Barrieren, mit denen Menschen mit Seh-, Hör-, Körper-, kognitiven und neurologischen Behinderungen oder ältere Menschen beim Zugriff auf das Internet konfrontiert werden. WCAG 2.0 beschreibt barrierefreien Inhalt wie folgt:

- **Wahrnehmbar** (beispielsweise müssen Textalternativen für Bilder, Untertitel für Audioinhalte, Anpassungsmöglichkeiten für Präsentationen und Farbkontraste bereitgestellt werden)
- **Bedienbar** (durch Tastaturbedienung, Farbkontrast, ausreichend Zeit für Eingaben, Vermeidung von Inhalten, die Anfälle auslösen können und Navigierbarkeit)
- **Verständlich** (durch verbesserte Lesbarkeit, Vorhersagbarkeit und Eingabehilfen)
- **Robust** (beispielsweise durch Kompatibilität mit assistiven Technologien)

Gesetzgebung und Bestimmungen

Die Barrierefreiheit von IT und Informationen wird auch in der Gesetzgebung immer wichtiger.

Die Website [HP Policy Landscape](#) bietet Informationen zu wichtigen Gesetzen, Verordnungen und Standards an folgenden Stellen:

- USA
- Kanada
- Europa
- Australien

Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit

Diese Organisationen, Institutionen und Ressourcen sind möglicherweise gute Informationsquellen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.



HINWEIS: Diese Liste ist nicht vollständig. Diese Organisationen werden nur zu Informationszwecken genannt. HP haftet nicht für Informationen oder Kontakte, die Sie im Internet finden. Die Auflistung auf dieser Seite impliziert keine Billigung durch HP.

Organisationen

Beispielsweise diese Organisationen bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- American Association of People with Disabilities (AAPD)
- The Association of Assistive Technology Act Programs (ATAP)
- Hearing Loss Association of America (HLAA)
- Information Technology Technical Assistance and Training Center (ITTATC)
- Lighthouse International
- National Association of the Deaf

- National Federation of the Blind
- Rehabilitation Engineering & Assistive Technology Society of North America (RESNA)
- Telecommunications for the Deaf and Hard of Hearing, Inc. (TDI)
- W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

Bildungswesen

Zahlreiche Bildungseinrichtungen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- California State University, Northridge, Center on Disabilities (CSUN)
- University of Wisconsin - Madison, Trace Center
- University of Minnesota, Computer Accommodations Program

Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen

Zahlreiche Ressourcen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- ADA (Americans with Disabilities Act) Technical Assistance Program
- ILO Global Business and Disability Network
- EnableMart
- European Disability Forum
- Job Accommodation Network
- Microsoft Enable

HP Links

Diese HP spezifischen Links bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

[HP Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten](#)

[HP Vertrieb für öffentlichen Sektor](#)

Kontaktieren des Supports

HP bietet technischen Support und Unterstützung für die Optionen zur Barrierefreiheit für Kunden mit Behinderungen.



HINWEIS: Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- Für Kunden, die gehörlos oder schwerhörig sind und Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben:
 - Verwenden Sie TRS/VRS/WebCapTel und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.

- Kunden mit anderen Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, die Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben, können eine der folgenden Optionen nutzen:
 - Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.

Index

- A**
- Anbringen,
 - Diebstahlsicherung 23
 - Anschluss, Stromversorgung 7
 - Anschlüsse
 - DisplayPort 6
 - HDMI 6
 - USB 4, 6, 21
 - USB Ladeanschluss (mit Stromversorgung) 4
 - USB Type-C 4
 - Anzeige, Betriebsanzeige 2, 25
 - Assistive Technologie (AT)
 - Ermitteln 39
 - Zweck 38
 - AT (assistive Technologie)
 - Ermitteln 39
 - Zweck 38
- B**
- Barrierefreiheit 38, 39, 41, 42
 - Betriebsanzeige 2, 25
 - Betriebsumgebung 36
 - Bewerten der Anforderungen
 - hinsichtlich der Barrierefreiheit 39
 - Buchsen
 - RJ-45 (Netzwerk) 6, 20
- C**
- Computer, anschließen 11
- D**
- Diebstahlsicherung
 - anschließen 23
 - DisplayPort
 - Anschließen 22
 - Beschreibung 6
- E**
- Ein/Aus-Taste, Beschreibung 3
 - Eingangsleistung 36
 - Externe Geräte 19
- F**
- Fehlerbehebung mit der Konfigurationsseite der Dockingstation 34
 - Fehlerbehebung mit Poly Lens 34
 - Fehlerbehebung,
 - Konfigurationsseite der Dockingstation 34
 - Fehlerbehebung, Poly Lens 34
 - Fehlerbeseitigung
 - Allgemeine Verwendungsprobleme 29
 - Verbindungsprobleme 29
 - Videoprobleme 31
- H**
- HDMI
 - Anschließen 22
 - HDMI-Anschluss 6
 - HP Hilfe und Support 34
 - HP Richtlinie zur Barrierefreiheit 38
 - HP Sure Start for Docks 21
- I**
- International Association of Accessibility Professionals 39
- K**
- Komponenten
 - Oberseite 2, 25
 - Rechte Seite 4
 - Rückseite 6
 - Vorderseite 4
 - Kundensupport,
 - Barrierefreiheit 42
- N**
- Netzanschluss
 - Anschließen 7
 - Netzwerkbuchse,
 - Beschreibung 6
- O**
- Öffnung für die Diebstahlsicherung
 - Beschreibung 4
 - Verwenden 23
 - Öffnung, Diebstahlsicherung 4, 23
- R**
- Ressourcen, Barrierefreiheit 41
 - RJ-45-Netzwerkbuchse
 - Anschließen 20
 - Beschreibung 6
- S**
- Section 508, Standards zur Barrierefreiheit 40
 - Sicherheitsstufen 19
 - Standards und Gesetzgebung,
 - Barrierefreiheit 40
 - Stromversorgung
 - Dockingstation, anschließen 7
 - Richtlinien 19
 - Support, kontaktieren 34
- U**
- Unterstützte Betriebssysteme 19
 - USB Anschluss mit Ladefunktion (Stromversorgung),
 - Beschreibung 4
 - USB Type-C-Anschluss
 - Beschreibung 6
 - USB Type-C-Anschluss,
 - Beschreibung 4
 - USB-Anschluss 4, 6
 - USB-Geräte, anschließen 21